

Holocaust-Gedenktag: Kinderschutzbund Niedersachsen erinnert an alle Opfer und betont die Bedeutung von Frieden und Toleranz

Hannover, 27. Januar 2024. Der Kinderschutzbund Niedersachsen nimmt den Gedenktag für die Opfer des Holocausts zum Anlass, um allen Opfern zu gedenken und gleichzeitig eine wichtige Botschaft zu vermitteln: Hass ist niemals eine Lösung.

Der Holocaust ist das erschütterndste und furchtbarste Kapitel in der Geschichte unseres Landes. Unzählige Menschen haben auf brutalste Art ihr Leben verloren – darunter viele Kinder. Der Kinderschutzbund Niedersachsen trauert um alle Opfer und ruft dazu auf, die Erinnerung an sie wachzuhalten und aus der Geschichte zu lernen.

Doch die Realität sieht leider anders aus. Rechte und rechtsextreme Stimmen, unter anderem die der AfD, wurden in den letzten Wochen lauter. Immer mehr Menschen fühlen sich zu Gruppierungen und Parteien hingezogen, die unsere Demokratie hinterfragen, unsere Werte mit Füßen treten und Angst verbreiten. Das gefährdet nicht nur die Grundwerte unserer Gesellschaft, sondern fördert den gesellschaftlichen Zusammenbruch.

Es ist daher umso wichtiger, dass wir gemeinsam für Demokratie, Toleranz und Gerechtigkeit eintreten.

Daniela Rump, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Niedersachsen, bezieht klar Stellung

„Wir dürfen nicht zulassen, dass sich die Geschichte wiederholt. Hass und Extremismus haben keinen Platz in unserer Gesellschaft. Wir müssen uns alle noch entschiedener und vehementer dafür einsetzen, dass alle Menschen – Kinder und Jugendliche – ohne Angst aufwachsen können, unabhängig ihrer Nationalität, ihrer Haut- und Haarfarbe oder ihrer Religion.“

Der Kinderschutzbund Niedersachsen ruft dazu auf, den Gedenktag für die Opfer des Holocausts als Mahnung zu verstehen und gemeinsam für eine friedliche und gerechtere Welt einzutreten, in der alle Menschen gleichberechtigt sind.

Daniela Rump: *„Demokratie kann nur durch den Einsatz jedes Einzelnen funktionieren und muss immer wieder verteidigt und gelebt werden. Dies haben die vielen tausenden Demonstrierende, darunter auch viele junge Menschen, eindrucksvoll auf den Demonstrationen gegen rechts verdeutlicht. Ein großartiges Signal, auch und gerade an die Kinder in unserem Land.“*

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen – Kinder haben Rechte!

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 6500 Mitglieder in 56 Orts- und Kreisverbänden. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.

.....

Pressekontakt:

Der Kinderschutzbund
Landesverband Niedersachsen e.V.
Pablo Sennett
Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 (0)172 290 21 72
E-Mail: presse@dksb-nds.de